



Institut für ZukunftsEnergie-
und Stoffstromsysteme



SPECIALISTS IN
EMPIRICAL ECONOMIC
RESEARCH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Low Carbon Leakage – Abschlussveranstaltung Block III: Fazit

IZES: Dr. Patrick Matschoss, Dr. Uwe Klann, Juri Horst

GWS: Maximilian Banning, Lisa Becker, Dr. Katharina Hembach-
Stunden, Dr. Christian Lutz

LCL-Abschlussveranstaltung, online, 19.06.2024

- Vorab: Fazit Fachvorträge
- Schlussfolgerungen
- Wirtschaftspolitische Einordnung
- Ausblick

- Vorab: Fazit Fachvorträge
- Schlussfolgerungen
- Wirtschaftspolitische Einordnung
- Ausblick

Datenbasierte MLP

- Methodisch
 - Grundsätzlicher Weg erfolgversprechend
 - Datensammlung für Multiländer-/-technologieanalysen herausfordernd (v.a. internationale Vergleichbarkeit)
- Inhaltlich: Technologie-Unterschiede
 - Neue Technologien am Anfang der Diffusion, PV fortgeschritten
- Inhaltlich: Länder-Unterschiede
 - „Heimatmarkt“ in China u. USA sehr viel größer als für Japan u. Deutschland
 - tendenziell ist China relativ weit in der Markteinführung, Japan hinkt hinterher
 - aktuelle Rahmenbedingungen für Diffusion in China tendenziell am günstigsten

Modellierung

- Inhaltlich
 - Neuer Ansatz erfasst die ökonomische Dimension von EWT
 - EWT lassen sich sowohl in Handelsströmen als auch Produktionssektoren historisch verorten und mit Blick auf zukünftige Entwicklungen analysieren
 - Bei etablierten Technologien (PV und Wind) ergeben sich im Basis-Szenario nur kleinere Verschiebungen der Welthandelsanteile
 - Bei Elektrolyseuren zeigen sich deutlichere Veränderungen
- Methodisch
 - Lernkurveneffekte zukünftig erfassen
 - Datenharmonisierung und explizite Abdeckung von EWT weiter verbessern

- Vorab: Fazit Fachvorträge
- Schlussfolgerungen
- Wirtschaftspolitische Einordnung
- Ausblick

- Leitmärkte & Marktdurchdringung: unterschiedliche Wirkung von Nachfrage (first mover & laggard) und Kostenentwicklung (technisches Lernen)?
- Leitmärkte & Marktdurchdringung: Unterschiede zwischen „reifen“ (PV) & „neuen“ (Elektrolyseure) Technologien?

- Vorab: Fazit Fachvorträge
- Schlussfolgerungen
- Wirtschaftspolitische Einordnung
- Ausblick

- Kostensenkung / technisches Lernen statt first-mover (nachfrageseitig): wie realistisch ist dieser Pfad?
- First mover, technisches Lernen & Handelspolitik: Relevanz anderer „Stellschrauben“

- Vorab: Fazit Fachvorträge
- Schlussfolgerungen
- Wirtschaftspolitische Einordnung
- Ausblick

- Ausblick internationale Arbeitsteilung:
 - bei welchen Technologien können, wollen & sollen wir first mover sein?
 - Können wir Technologien „zurückholen“?
- Ausblick Forschungsbedarf I: Abbildung endogenen Lernens (LBD & F&E)
- Ausblick Forschungsbedarf II: Herausforderungen der Datensuche & -verknüpfung



Juri Horst

T +49 (0)681 844 972-37

E horst@izes.de

IZES, Arbeitsfeldleitung, Arbeitsfeld
Energienmärkte



Dr. Uwe Klann

T +49 (0)681 844 972-86

E klann@izes.de

IZES, wiss. Mitarbeiter



Dr. Patrick Matschoss

T +49 (0) 30 568 372 94

E matschoss@izes.de

IZES, wiss. Mitarbeiter, Projektleiter



Dr. Christian Lutz

T +49 (0) 541 40933 - 120

E lutz@gws-os.com

GWS, Geschäftsleitung, Leitung des
Bereichs Energie und Klima



Maximilian Banning

T +49 (0) 541 40933 - 286

E banning@gws-os.com

GWS, wiss. Mitarbeiter (Energie und Klima)



Lisa Becker

T +49 (0) 541 40933 – 287

E becker@gws-os.com

GWS, wiss. Mitarbeiterin (Energie und Klima)



Dr. Katharina Hembach-Stunden

T +49 (0) 541 40933 - 220

E hembach-stunden@gws-os.com

GWS, wiss. Mitarbeiterin (Energie und Klima)



Institut für ZukunftsEnergie-
und Stoffstromsysteme

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



SPECIALISTS IN
EMPIRICAL ECONOMIC
RESEARCH

Haben Sie weitere Fragen oder Anmerkungen?
Kontaktieren Sie mich bitte:

IZES: Patrick Matschoss

GWS: Christian Lutz

matschoss@izes.de

lutz@gws-os.com